

torium durch die örtlichen Organe der Staatsmacht andererseits zu verbinden. Das ö. S. ist das Kernstück des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und dient der Verwirklichung der geschichtlich fortschrittlichsten Entwicklungsform der Produktivkräfte und der Gesellschaft, des Sozialismus, in der DDR. Es bildet die ökonomische Grundlage der sozialistischen Menschengemeinschaft. Das ö. S. entsteht mit der schrittweisen und zugleich komplexen Verwirklichung der Maßnahmen des *->- neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung*. Das ö. S. zielt auf die Ausschöpfung der Vorzüge und Entwicklungstriebkräfte der sozialistischen Produktionsweise und ist auf die umfassende Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus gerichtet. Es erfordert die volle Entfaltung der sozialistischen Demokratie in der Wirtschaftsführung und in der Leitung des Staates. Die Faktoren der materiellen sowie moralisch-ideellen Interessiertheit der Werktätigen, verbunden mit der sozialistischen Bewußtheit und der wissenschaftlichen Planung und Führungstätigkeit werden allseits wirksam, und es bilden sich eine Denkweise und ein Führungsstil heraus, die vom höchsten gesellschaftlichen Nutzen geleitet und durch klare perspektivische Zielsetzung sowie strengste Rationalität in der Durchführung der Aufgaben geprägt sind. Bei der Durchführung des ö. S. geht es vor allem darum, alle Teilfragen koordiniert in ihren Wechselbeziehungen zueinander zu lösen und das ö. S. als Gesamtsystem zu verwirklichen. Dabei wird an die bisherige Entwicklung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung angeknüpft und die ent-

scheidende qualitative Veränderung des Planungs- und Leitungssystems allseitig verwirklicht. Deshalb kommt es darauf an, alle Probleme vom Standpunkt des ö. S. auszuarbeiten und - orientiert auf den volkswirtschaftlichen Gesamtzusammenhang - durchgängig eine neue, höhere Qualität der Arbeit auf allen Gebieten zu erreichen. Das betrifft den Planungsablauf von der Prognose über die Perspektivplanung bis zur kurzfristigen Planung ebenso wie die richtige Regelung des Ineinandergreifens der Reproduktionsphasen von der Forschung und Entwicklung über Investitionen, Material- und Arbeitskräfteversorgung, Produktion und Absatz bis zur Befriedigung der gesellschaftlichen Bedürfnisse und das Zusammenwirken zwischen Zweigen und Territorien auf allen Ebenen. Dabei kommt es vordringlich darauf an, die effektivste Struktur der Volkswirtschaft zu gestalten, damit unter Berücksichtigung der natürlichen und ökonomischen Bedingungen der DDR die rasch wachsenden wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse mit höchster ökonomischer Effektivität genutzt werden können und auf lange Sicht ein stabiler Zuwachs an realem verfügbarem Nationaleinkommen und seine effektivste Verwendung gesichert wird. Die konsequente Durchführung des ö. S. in seiner Gesamtheit entscheidet über den realen Effekt der wissenschaftlich-technischen Revolution und folglich über den Zuwachs an Stärke und Leistungsfähigkeit der Volkswirtschaft der DDR. Die historisch-politische Bedeutung des ö. S. liegt darin, daß mit seiner erfolgreichen Verwirklichung die ökonomischen und politischen Grundlagen des ersten deutschen Arbeiter-und-Bauern-Staates gefestigt werden.